

DIE VOLKSHOCHSCHULE SCHWYZ

Im Jahre 1970 ist aus der damaligen SIG (Schwyzer Interessengemeinschaft für Freizeit und Facharbeit) die Volkshochschule Schwyz entstanden. Die Organisation trat dem Verband der Schweiz. Volkshochschulen bei und hat ~~sein~~^{ihre} Angebot an Kursen ausgebaut. Wurden früher vor allem handwerkliche Kurse, wie Holzbearbeitung, Keramik, Korben, Arbeiten mit Stoff etc. gefördert und die Eisenbahngruppe, Aquariumgruppe und Fotoclub unterstützt, so sind es heute vorwiegend Sprachkurse und Vorträge oder Vortragsreihen, die im Programm der Volkshochschule Schwyz enthalten sind.

Aus den zaghaften ersten Versuchen im Jahre 1970 in Schwyz einen Englischkurs aufzubauen, hat sich die Volkshochschule zu einem wichtigen Träger der Erwachsenenbildung in der Region Schwyz entwickelt. Heute werden Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch, Französisch und Deutsch als Fremdsprache auf verschiedenen Stufen, von Anfängern bis Konversationsgruppen, angeboten.

Vorerst wurden die Sprachkurse nur im Hauptort Schwyz angeboten. Nachdem sich die neue Art von Sprachunterricht, die speziell für Erwachsene konzipiert wurde, in Schwyz bewährt hatte und jedes Jahr mehr Kurse gefragt waren, entschloss sich der Vorstand, auch in Brunnen verschiedene Sprachkurse durchzuführen. In den letzten Jahren wurden dann mit Erfolg zusätzlich Englischkurse in Gersau, Muotathal und Oberarth gehalten. Die Teilnehmerzahl konnte jedes Jahr erhöht werden. Dies zeigt doch, dass die Sprachkurse der Volkshochschule ein echtes Bedürfnis waren.

Auf dem Gebiet der Vorträge und Vortragsreihen versucht der Vorstand der Volkshochschule Schwyz, der aus 11 ehrenamtlichen Mitgliedern besteht, jeden Monat ein anderes Thema, das möglichst viele Interessenten ansprechen könnte, im Programm anzubieten. So wurden im laufenden Schuljahr z.B. Informatikkurse, Geografie/Dia-Abende, Führungen im Turmmuseum, Volkstanzkurse und Musikabende organisiert und im April werden Fragen der Umweltschutzgesetzgebung erläutert. Aktuelle Zeitfragen werden diskutiert oder Literaturzirkel angeboten. Die Volkshochschule bemüht sich, ein möglichst vielseitiges, attraktives Programm anzubieten.

Der stete Ausbau unseres Kurs- und Vortragsangebotes konnte nur dank dem grosszügigen Entgegenkommen von Gemeinden, Bezirken und Kanton erzielt werden, die uns seit Jahren alle Schulräumlichkeiten unentgeltlich zur Verfügung stellen.

Die Volkshochschule Schwyz ist ein selbstständiges Mitglied des Schweiz. Verbandes. Gesamtschweizerisch gesehen gehört die Volkshochschule Schwyz zu den kleineren/mittleren Volkshochschulen. Vor vier Jahren wurde die Sekretärin der Volkshochschule Schwyz in den gesamtschweizerischen Verbandsvorstand als Vertreterin einer kleineren ländlichen Volkshochschule gewählt.

Diese Mitarbeit im Verband erleichtert der Volkshochschule Schwyz den Kontakt zum Verband. Zusätzlich kann Schwyz aus den Erfahrungen und Problemen, die an den Verbandsvorstand aus der ganzen Schweiz getragen werden, lernen und profitieren.

Die Volkshochschule Schwyz ist gemäss Statuten politisch und konfessionell neutral. Der Vorstand der Volkshochschule Schwyz setzt sich aus 11 Mitgliedern zusammen, die ihre Arbeit ehrenamtlich erledigen. Neben dem Präsidenten, dem Kassier und der Sekretärin/Schulleiterin sind Vertreter aus den verschiedensten Fachgebieten in diesem Gremium vertreten, das vor allem für die Programmgestaltung verantwortlich ist und für den reibungslosen Geschäftsablauf sorgt.

Finanziell wird die Volkshochschule vom Verband (via Pro-Helvetia-Subventionen zur Förderung der Erwachsenenbildung in benachteiligten Regionen), vom Kanton (Subventionen zur Förderung der Erwachsenenbildung) und von der Gemeinde Schwyz unterstützt. Wie bereits oben erwähnt, stellen uns die Gemeinden, die Bezirke und der Kanton alle Schulräume unentgeltlich zur Verfügung. Trotz dieser Unterstützung haben die Jahresabrechnungen der letzten Jahre ein kleines Defizit ausgewiesen. Die Sprachkurse sind alle selbsttragend, werden aber preislich so tief wie möglich gehalten, damit wirklich alle Einwohner von Schwyz und Umgebung unsere Kurse besuchen können und es nicht Kurse für "Privilegierte" gibt. Die uns zugesprochenen Subventionen werden vor allem für die Deckung der hohen Kosten bei Vorträgen und Vortragsreihen, für die Werbung (Programme und Inserate) verwendet.

18.3.1985

ui